

**Cirrus, Stratus** und **Cumulus** sind die meteorologischen Bezeichnungen für drei bestimmte Wolkengattungen von insgesamt zehn. Die lateinischen Namen beschreiben ihre jeweiligen Erscheinungsformen.

So ist **Cirrus** die Bezeichnung für eine Federwolke, **Stratus** steht für eine tiefe Schichtwolke und **Cumulus** ist der Name für eine Haufenwolke, auch Schäfchenwolke genannt.

Stratuswolken bringen meist Regen, Cirruswolken kündigen eine Warmfront an. Bilden sich Cumuluswolken erst mittags und lösen sich abends wieder auf, dann bleibt das Wetter schön. Wie das Wetter wird, sagt also nicht nur der Wetterdienst, sondern ein Blick hinauf zu den Wolken verrät uns genauso die Wetterlage.

Welche Wolken sind auf den Fotos dargestellt? Verbinde die **Bilder** mit der richtigen **Wolkenbezeichnung**.

**Cirrus:** wird auch **Federwolke** genannt.  
Erscheint als **weiße, zarte Fäden**, die an den Rändern meist ausgefranst sind.  
Cirruswolken sind meist bei schönem Wetter zu sehen.

**Cumulus:** eine **Haufenwolke**, aufgrund ihrer Form auch **Schäfchenwolke** genannt.  
Es ist eine Schönwetterwolke. Sie kann aber auch so groß werden, dass daraus später Gewitterwolken entstehen.

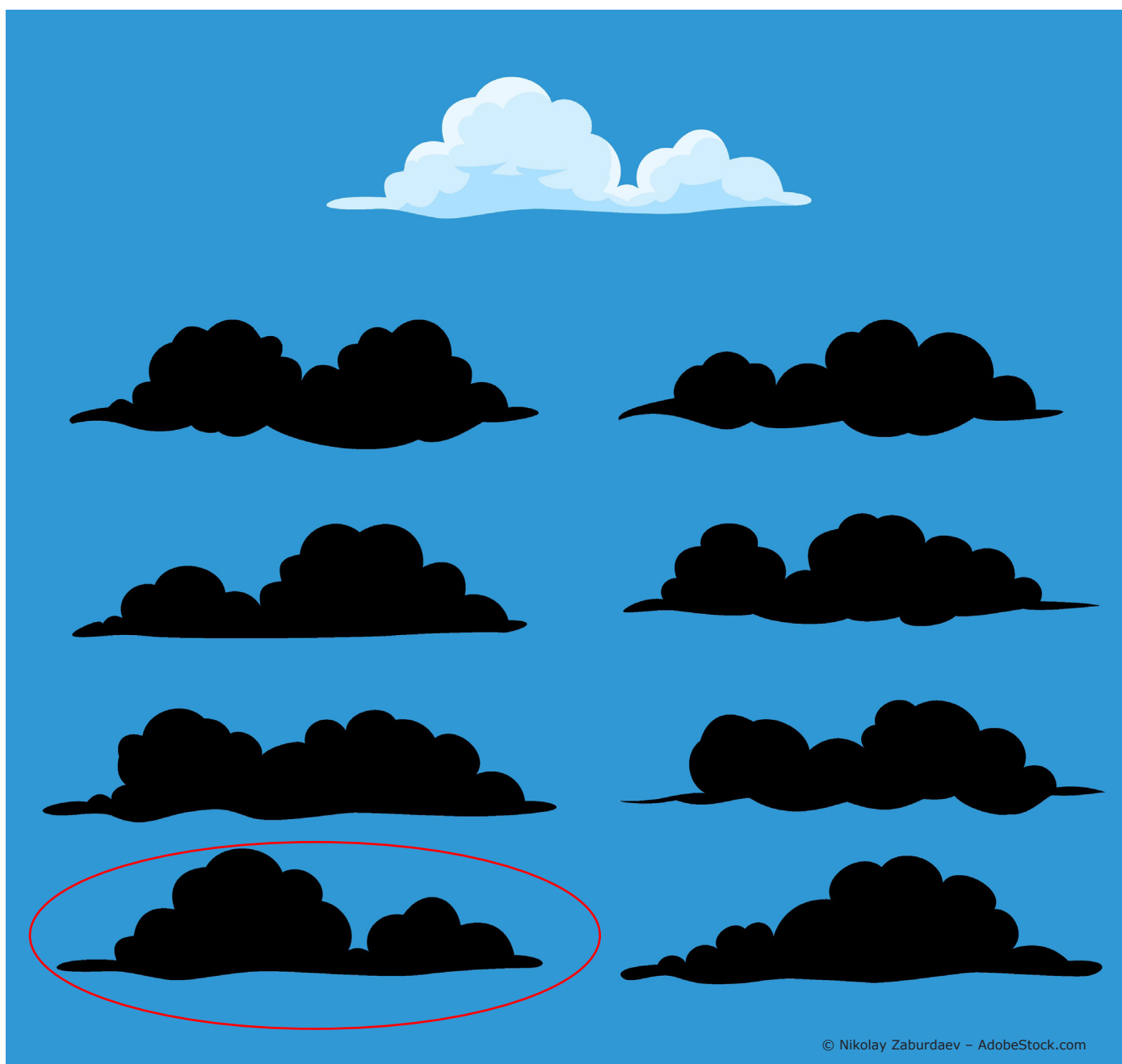
**Stratus:** eine **Schichtwolke**, die keine ausgeprägte Struktur aufweist.  
Es ist eine Regenwolke, die jedoch keine besonders starken Niederschläge bringt.





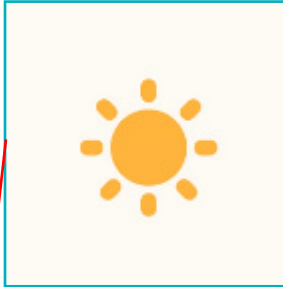


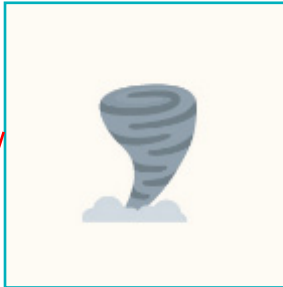
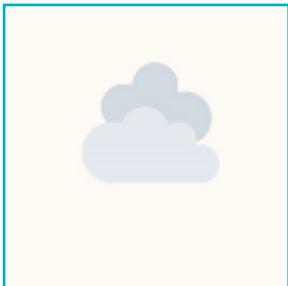

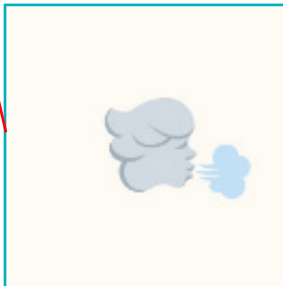
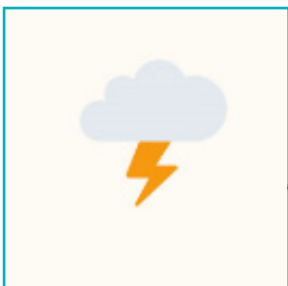

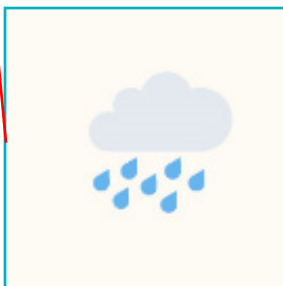
© Thierry Maffeis – AdobeStock.com

# Wolken suchen

Finde den richtigen **Wolken-Schatten** und kreise ihn ein.



Welche Wetterereignisse sind hier dargestellt? Verbinde die **Bilder** mit den richtigen **Wetter-Begriffen**.

© streptococcus - AdobeStock.com